

SCHONUNGEN

# Die Schweinfurter Tafel für Berechtigte in der Gemeinde Schonungen attraktiver machen



Foto: Rita Steger-Frühwacht | Mit diesem Malteserbus-Einkaufsbus könnten ab Herbst Fahrten für Berechtigte aus der Gemeinde Schonungen zur Ausgabestelle der Schweinfurter Tafel organisiert werden.

Von Roland Frühwacht

13.02.2023 | aktualisiert: 13.02.2023 12:28 Uhr

Seit einigen Jahren ist Gerhard Müller als Fahrer ehrenamtlich für die Schweinfurter Tafel unterwegs. Er schlug dem Vorstand dieser gemeinnützigen Organisation vor, das Angebot für Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schonungen attraktiver zu gestalten. Bisher kommen aus diesem Gebiet kaum Kunden nach Schweinfurt zur Ausgabe in der Brombergstraße.

Wie die Gemeindeglieder auf diese Einrichtung aufmerksam machen? Und wie es organisieren, dass Berechtigte die Vorteile der Tafel nutzen (können)? Diese Fragen stellten sich Vertreter der beiden Kirchen, Verantwortliche in Seniorenkreisen, die Bürgermeister der Gemeinde und Isolde Hümpfer, Beauftragte des Besuchs- und Begleitdienstes der Malteser in Abersfeld bei einer Gesprächsrunde im Pfarrheim.

## **Die Berechtigten schützen**

"Wir wollen den bedürftigen Menschen in Schonungen helfen", betonte Ernst Gehling. Der Vorsitzende der Tafel Schweinfurt führte aus, dass es um die Sorge für Menschen mit kleinem Einkommen, um Menschen am Rande der Gesellschaft geht. "Die große Hürde ist, dass die Berechtigten die Hilfe annehmen", so seine Erfahrung. Dabei sei es wichtig, auch den Gedanken der Nachhaltigkeit in den Blick zu nehmen, ergänzte Isolde Hümpfer. "Du rettetest Lebensmittel". Allerdings müssten die Berechtigten auch geschützt werden, da gerade im ländlichen Raum niemand gerne seine prekären Einkommensverhältnisse durch den Einkauf bei einer Tafel der Öffentlichkeit preisgebe. Dies aber werde offenkundig, wenn eine Ausgabestelle der Tafel in der Gemeinde eingerichtet werde, zu der die Berechtigten kommen könnten.

Als Leiterin des Sozialen Dienstes der Malteser Abersfeld verwies Isolde Hümpfer auf den Einkaufsbus ihres Malteser-Ortsverbandes. In zweiwöchigem Turnus werden einmal in der Woche die angemeldeten Fahrgäste von zuhause abgeholt und zu Einkaufsläden in Schonungen gefahren. Eine zusätzliche Fahrt könnte ab September die Ausgabestelle der Tafel in Schweinfurt als Ziel haben. Aber im Wohnort wäre die Anonymität gewahrt, so Isolde Hümpfer. Wenn der Zuspruch groß sei, könne zu einem späteren Zeitpunkt eventuell eine Ausgabestelle in der Gemeinde Schonungen eingerichtet werden.

## **Infos im Gemeindeblatt**

Zunächst müssten die Einwohner auf die Tafel aufmerksam gemacht werden, so die einhellige Meinung in der Runde. Zusätzlich zu den Gemeindebriefen der Kirchen sollen in einem der nächsten Gemeindeblätter Infos zur Tafel Schweinfurt aufgenommen werden, sagte Bürgermeister Stefan Rottmann zu. Bei Treffen von Seniorenkreisen in der Gemeinde wird Ernst Gehling die Tafel Schweinfurt vorstellen. Pfarrer Andreas Duft könnte sich einen Gottesdienst zum Thema "Tafel" vorstellen. Es wurde auch die Möglichkeit angesprochen, durch den Gemeinderat einen Seniorenbeauftragten einzusetzen.